



Lungengesundheit

Preis: Forschung Lunge

Anna Birnhuber für Arbeit im Bereich der pulmonalen Hypertonie mit René Baumgart-Forschungspreis ausgezeichnet.

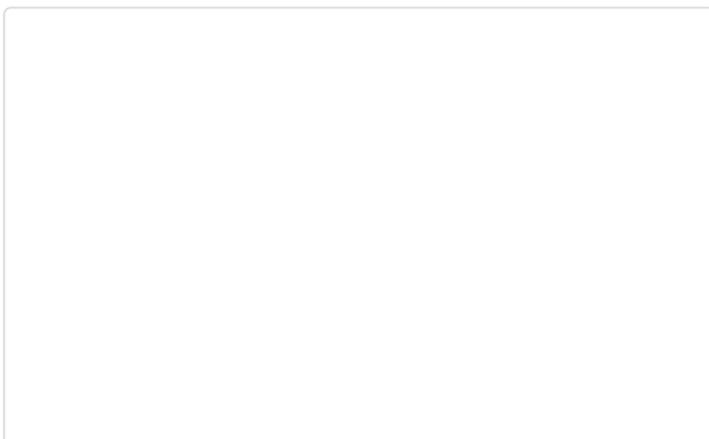
René Baumgart-Forschungspreis 2020

Die gemeinnützige René-Baumgart-Stiftung zur Förderung der medizinischen Forschung im Krankheitsbereich des Lungenhochdrucks bei Kindern und Erwachsenen schreibt jährlich den renommierten René Baumgart-Forschungspreis für die besten wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der pulmonalen Hypertonie aus. In diesem Jahr konnte Anna Birnhuber, BSc MSc PhD, vom Ludwig-Boltzmann-Institut (LBI) für Lungengefäßforschung die Jury mit ihrer Arbeit „IL-1 receptor blockade skews inflammation towards Th2 in a mouse model of systemic sclerosis“ überzeugen.

Die Studie wurde gemeinsam mit internationalen Kollegen 2019 im angesehenen European Respiratory Journal publiziert. Dabei wurde untersucht, ob der wichtige Entzündungsmediator (IL)-1 bei der Entstehung von Schäden an den Gefäßen und am Lungengewebe in Patient*innen mit systemischer Sklerose beteiligt ist. Zu ihrer großen Überraschung stellte Anna Birnhuber im Rahmen ihrer Doktorarbeit am LBI für Lungengefäßforschung und an der Medizinischen Universität in Graz/Österreich fest, dass die pharmakologische Blockade von IL-1 in einem Tiermodell der systemischen Sklerose eher ungünstige Effekte auf die Lunge hatte. Die Erklärung lieferten umfangreiche Untersuchungen der spezifischen Entzündungszellen: unter dem IL-1-Blocker verschob sich das Entzündungsprofil in Richtung Th2 Zellen, also in Richtung Allergie. Dies wiederum befeuerte die pathologischen Veränderungen in der Lunge.

Diese Studie macht deutlich, wie wichtig ein gutes Verständnis der Pathomechanismen ist, welche der pulmonalen Hypertonie zugrunde liegen, um eine optimale Therapie für die Sklerodermie-assoziierte PAH zu entwickeln und unnötige Nebenwirkungen zu vermeiden.

Herzlichen Glückwunsch für die Auszeichnung!





Monday, 09. November 2020